



schwarzwaelder-bote.de
Mehr Internet



Mobil | RSS | Twitter | ePaper | Kontakt | Sitemap

Suchbegriff eingeben

Mittwoch, 02. November 2011 | Oberndorf (Mi) 14°C woodZ-Magazin | Webservices [Stellen](#) [Immo](#) [Auto](#) [Anzeigen](#) [ABO Bonus](#)
 Nachrichten [Lokales](#) Lokalsport Ratgeber Community Fotos Videos Spiele
 Calw Freudenstadt Ortenau Rottweil Schwarzwald-Baar [Zollernalb](#) Nachrichtenkarte Sagenhafte Heimat

Lokales > Zollernalb > Hechingen



Hechingen
Ein Ort der Erinnerung und der Kultur

Schwarzwälder-Bote, vom 30.10.2011 19:01 Uhr



Von Andrea Maute

Hechingen. Sie ist eine Stätte des Gebets, der Begegnung und der Erinnerung: Vor 25 Jahren, am 19. November 1986, wurde die Alte Synagoge in Hechingen feierlich wiedereröffnet.

Das geschichtsträchtige Haus hat eine bewegende Vergangenheit. Erbaut ab dem Jahre 1767, diente es als religiöses Zentrum der jüdischen Gemeinde von Hechingen und als Wirkungsstätte bedeutender Persönlichkeiten wie Rabbiner Samuel Mayer, bis mit der "Reichskristallnacht" 1938 ein trauriges Kapitel eingeläutet wurde. Vom 9. auf den 10. November wurde die gesamte Inneneinrichtung der Synagoge völlig zerstört. Später diente sie unter anderem als Nähsaal und als Baustofflager; ein Schicksal, das eine Reihe engagierter Bürger nicht kalt ließ.

Unter dem Vorsitz von Wilhelm Eckenweiler, Norbert Kirchmann und Adolf Veas bildete sich im Jahre 1979 die "Initiative Hechinger Synagoge"; eine Gruppe von Menschen, der das vom Verfall bedrohte und als Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung geltende Gebäude besonders am Herzen lag.

Ziel war es, die Alte Synagoge zu erwerben, zu restaurieren und zu unterhalten. Das Vorhaben war mit viel Arbeit und Mühen verbunden, doch es gelang. Am 19. November 1986 konnte mit über 300 Gästen, im Beisein ehemaliger jüdischer Gemeinemitglieder, feierlich Wiedereröffnung gefeiert werden.

Der Initiative war es gelungen, dem Gotteshaus wieder Leben einzuhauchen. In den darauffolgenden Jahren entwickelte sich die Synagoge zu einer Begegnungsstätte und zu einem Ort, an dem der christlich-jüdische Dialog auf lebendige Weise gepflegt wird. Zu Gast waren schon viele große Persönlichkeiten wie etwa Rabbiner aus Israel, Karl Kardinal Lehmann oder der Theologe Professor Hans Küng.

Ab Frühjahr 2003 wurde die Synagoge nach 65 Jahren wieder gelegentlich als jüdisches Gotteshaus genutzt, ein beständiges jüdisches Leben konnte sich aufgrund vieler Wegzüge jedoch nicht mehr entwickeln. Heute werden noch vereinzelt Gottesdienste jüdischer Studenten aus Tübingen oder eine Bar Mitzwa gefeiert. Im Mittelpunkt stehen nun deutsch-israelische Begegnungen, die auf vielfältige Weise durch Kulturveranstaltungen gefördert werden, die der rund 140 Mitglieder zählende Verein unter der Leitung der Vorsitzenden Norbert Kirchmann und Lothar Veas organisiert. Neben der Veranstaltung von Konzerten, Lesungen und Ausstellungen, bringt die Initiative auch eigene Bücher heraus und engagiert sich im Gedenkstättenverband.

Am 19. November wird die Wiedereröffnung der Alten Synagoge in Hechingen vor 25 Jahren mit seinem Festakt begangen.



Weitere Nachrichten

- Hechingen - [Zu Halloween fliegen die Fäuste](#)
- Hechingen - [Miese Taxi-Tour:Gauernerneppt Fahrer](#)

Hechingen
Zu Halloween fliegen die Fäuste



Mehrere Feten eskalieren. Flaschenhiebe und Tritte ins Gesicht. Alle sturzbetrunknen.

Hechingen
Vollreife Früchte und viel süßer Saft



3. Mostfest des Obst- und Gartenbauvereins Boll ein voller Erfolg / Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein

Telefon 07471 9874-20
Telefax 07471 9874-21

E-Mail
redaktionhechingen@schwarzwaelder-bote.de

Städte

Landkreis Zollernalb

» Nachrichtenüberblick aus dem Landkreis

Albstadt	Balingen	Bisingen
Bitz	Burladingen	Dotternhausen
Geislingen	Grosselfingen	Haigerloch
Hechingen	Jungingen	Meßstetten
Nusplingen	Obernheim	Rangendingen
Rosenfeld	Schömberg	Schwenningen
Stetten a.k.M.	Straßberg	Winterlingen

» Tore & Tabellen » Veranstaltungen

Anzeigen

Anzeige

Nachrichtenticker

- 09:59 Eil +++ Arbeitslosenzahl sinkt um 59 000
- 09:48 Rösler mit Wirtschaftsdelegation nach Bagdad abgereist
- 09:47 Syrische Führung sendet widersprüchliche Signale
- 09:24 Kenia kündigt auf Twitter Angriffe in Somalia an
- 08:46 Friedrich: Erste Sprache junger Türken ist Deutsch

[1](#) [2](#) [3](#) [4](#) [5](#) [6](#) [7](#) weiter